



ZELLER+GMELIN

ISO 50001 – Mit Energiemanagement mehr erreichen

Gülen Ak, Ltg. Integriertes QM-UM-EnMs, Nachhaltigkeit

EXPERTLY DONE.

Agenda

1. Zielsetzung

- + Integriertes Managementsystem / Synergien nutzen
- + High Level Structure

2. Verbesserung der Energiebezogenen Leistung

- + Energieausgangsbasis, SEU 's
- + Energieplanungsprozess
- + Energieeinsatz
- + Energieeffizienz

3. Der Weg vom Energiemanagement zur Klimaneutralität

4. Vorteile einer Zertifizierung

Über Zeller+Gmelin

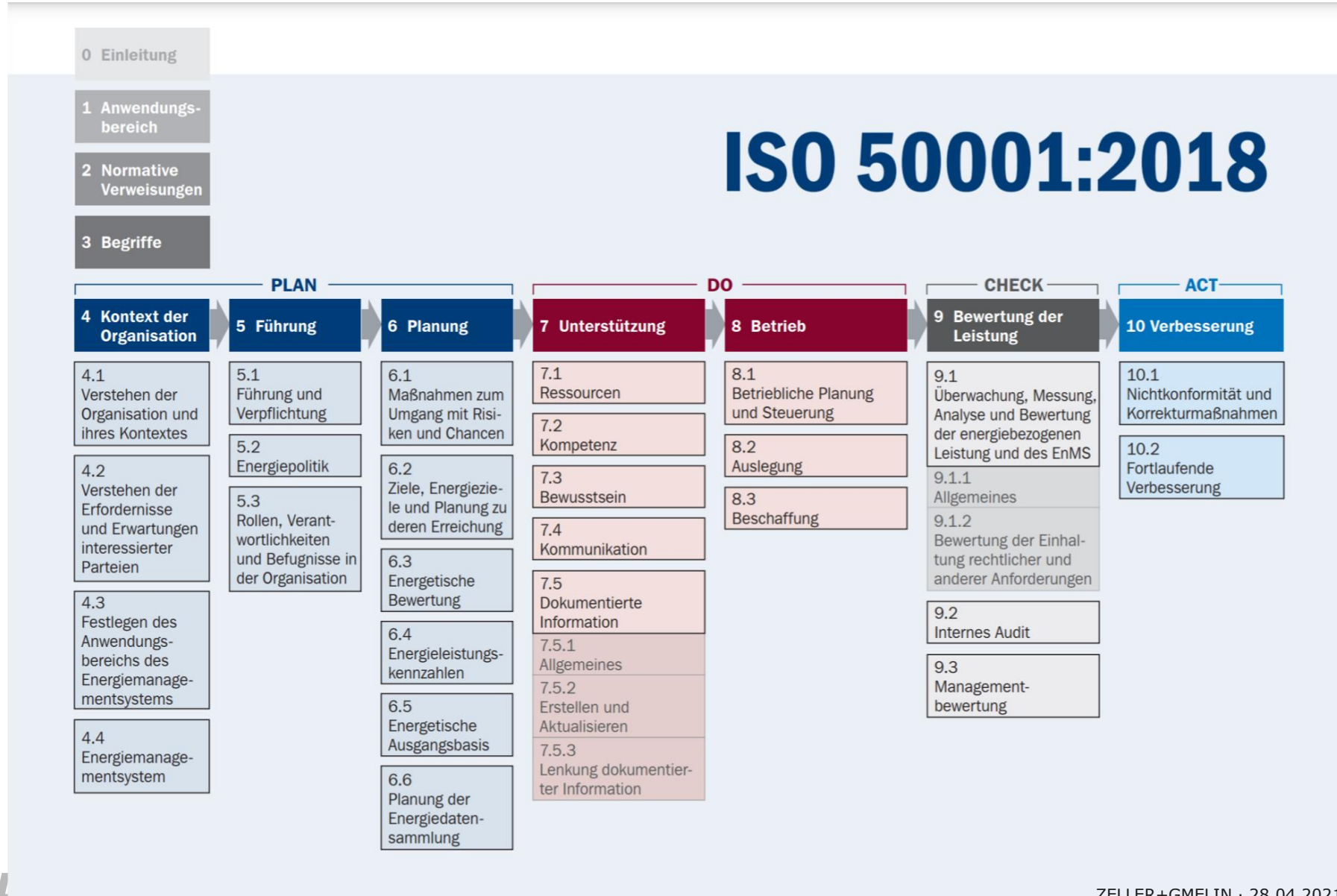
1. Gegründet 1866 im schwäbischen Eislingen
2. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Schmierstoffen, Druckfarben und chemischen Produkte
3. Global mit 17 Standorte in D, CN, USA, UK, NL, F, PI, CZ, TR
4. Ca. 1000 MA und zertifiziert nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und seit 01.01.2020 Klimaneutral am Standort Eislingen und Umsetzung der SDG´s an allen Standorten
5. ECOVADIS, NQZ Assessments seit 2018 und Keff-Check wurden durchgeführt

ISO 50001:2018

Zielsetzung:

- + Ziel eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung ("energy performance") eines Unternehmens. Ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ist grundsätzlich in allen Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche.

High Level Structure



High Level Structure

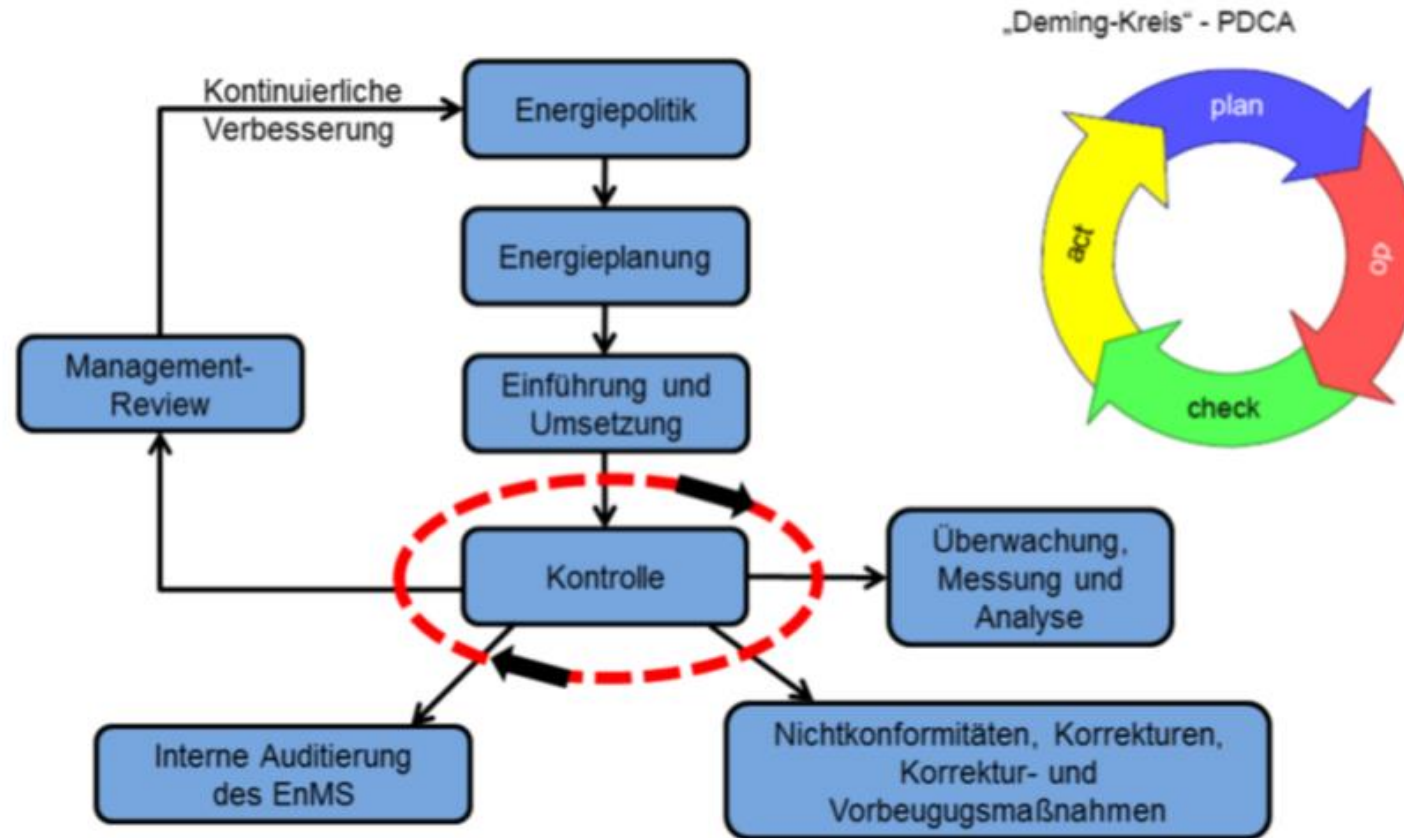
Die Revisionen der Normen ISO 9001, 14001 und ISO 50001 entsprechen der selben Struktur. Z.B.:

- + Kontext der Organisation
- + Chancen und Risiken
- + Verantwortung der obersten Leitung
- + Zielsetzung, Politik und Rechtsverfolgung
- + Planungsanforderungen für die Sammlung von Energiedaten, damit Unternehmen durch die Anwendung des Managementsystems objektiv belegen können, dass sich die energiebezogene Leistung tatsächlich verbessert hat

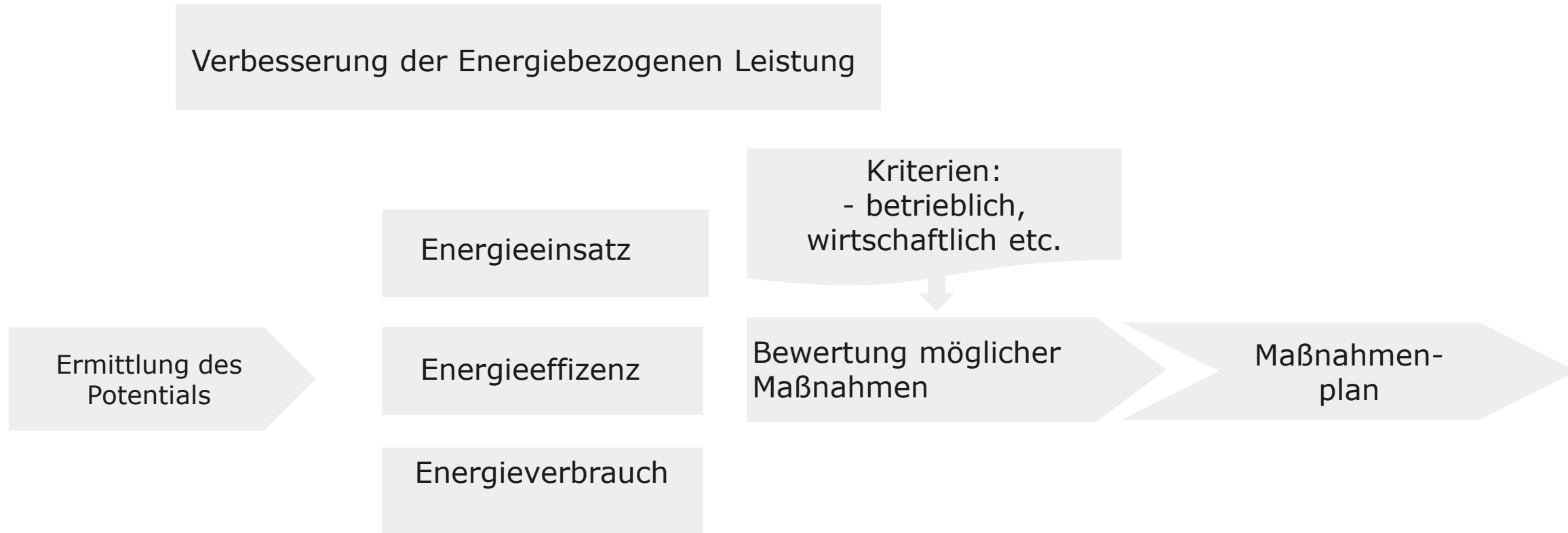
Energieplanungsprozess

- + Der wesentliche Zweck des Energieplanungsprozesses ist es, die Energieflüsse im Unternehmen und die Faktoren, die den Energieverbrauch beeinflussen, zu kennen und darauf aufbauend Ziele zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung zu erarbeiten und umzusetzen.
- + Die energetische Bewertung bildet die Grundlage für die Erstellung einer energetischen Ausgangsbasis dar, die - ggf. normiert, zum Beispiel bezogen auf Produktionsmengen - ein Referenzpunkt für den Vergleich der energiebezogenen Leistung ist.
- + Für die Überwachung und Messung der energiebezogenen Leistung muss das Unternehmen zudem geeignete Energieleistungskennzahlen (EnPI, von engl. energy performance indicator) einführen, die regelmäßig mit der energetischen Ausgangsbasis verglichen werden

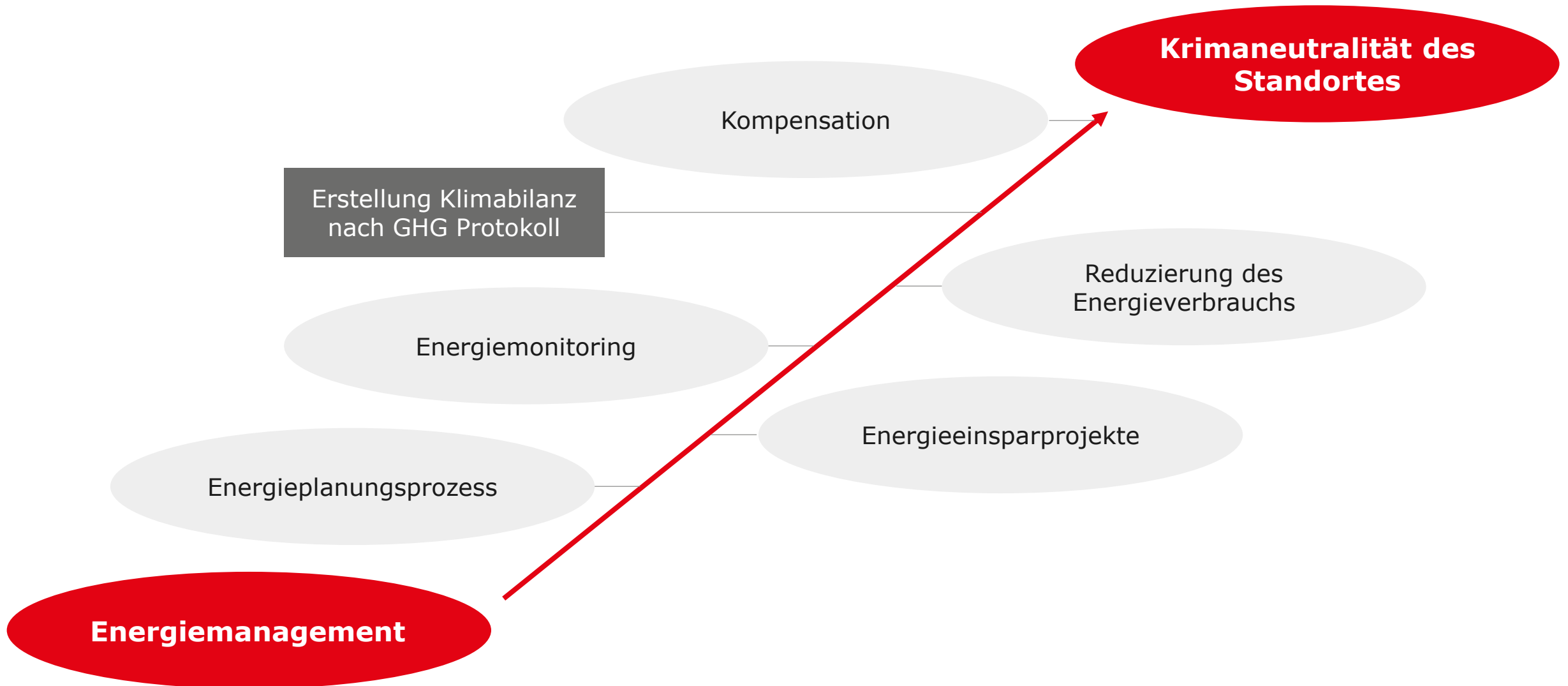
Energieplanungsprozess



Verbesserung der Energiebezogenen Leistung



Der Weg zur Klimaneutralität



Vorteile für die Umwelt

Vorteile

- + Zertifikat dient zum Nachweis für steuerliche Erleichterungen (z.B. EEG, StromSt)
- + Einsparung Energiekosten aufgrund Verbesserung des spezifischen Energieverbrauchs
- + Geringer CO₂ Footprint je kg hergestelltem Produkt aufgrund Optimierung der Verbräuche



Was machen wir?





ZELLER+GMELIN

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit – Fragen?**